

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2015-04-14

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/  
Ortsbeiräte  
Bearbeiter/in: SPD-Fraktion, Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN  
Telefon: (03 85) 5 45 29 62)

**Antrag  
Drucksache Nr.**

00324/2015

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Schulsozialarbeit stärken

## Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:  
Die Stadtvertretung begrüßt, dass infolge der Entscheidung des Bundessozialgerichts bislang unverbrauchte Mittel des Bildungs- und Teilhabepakets aus dem Jahr 2012 durch die Landes-hauptstadt genutzt werden können. Damit kommen rund 900.000 Euro den Kindern und Jugendlichen Schwerins zugute. Vor diesem Hintergrund wird die Oberbürgermeisterin beauftragt, die frei gewordenen Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket im Bereich der Schulsozialarbeit einzusetzen, um damit zu einer Verstärkung der Schulsozialarbeit beizutragen.

## Begründung

Im März dieses Jahres hat das Bundessozialgericht nach Klage der Länder Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Brandenburg entschieden, dass der Bund die zurückgehaltenen, im Jahr 2012 nicht genutzten Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket an die Länder zurückzahlen hat. Das Land hat wiederum angekündigt, die Mittel an die Kommunen weiter-zureichen. Schwerin erhält damit rund 900.000 Euro. Davon sollten ausschließlich diejenigen profitieren, für die die Gelder gedacht waren und das sind die Kinder und Jugendlichen in Schwerin. Die Schulsozialarbeit hat sich als Hilfesystem für Kinder und Jugendliche bewährt und trägt zum Erfolg junger Menschen in der Schulzeit bei. Vor diesem Hintergrund ist der Bereich der Schulsozialarbeit zu stärken.

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

**Anlagen:**

keine

gez. Daniel Meslien  
Fraktionsvorsitzender  
SPD-Fraktion

gez. Cornelia Nagel  
Fraktionsvorsitzende  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN